Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2026 | Freitag, den 09. Oktober 2026 | Nummer 41

MUSIKKAPELLE
HASLACH
e.V.
seit 1816
MUSIK VEREINT

Samstag 10.10.2026

Alt-Eisen-Sammlung

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Parkplatz Turn- & Festhalle Haslach

Für Abholung bitte unter
0160 - 4026703 melden.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:
Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 09.10.2026
Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Samstag, 10.10.2026
Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Sonntag, 11.10.2026
Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel.: 07520 / 9669740

Montag, 12.10.2026
Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Dienstag, 13.10.2026
St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut, Tel.: 0751 / 791220

Mittwoch, 14.10.2026
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Donnerstag, 15.10.2026
Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 8524

Freitag, 16.10.2026
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail:
ov-schomburg@wangen.de

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Annemarie Steger aus Haslach
am 10.10.2026 zum 75. Geburtstag

Allen anderen Jubilaren, welche hier nicht genannt sein wollen, ebenfalls unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Gute!

FUNDBÜRO

Folgende Fundstücke wurden gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben:
-Geldbeutel Adidas
-Handtasche braun, mit Bargeld (gef. Spielplatz Haslach)
-Sonnenbrille schwarz, gef. Kiesweg Engelitz
-Spielzeughandy weiß/bunt, Turnhalle Primisweiler
-silberfarbene Kette mit Friends Anhänger, Turnhalle Primisweiler
-Schlüsselbund mit FC Augsburg Anhängern, gef. am Blausee
-Türöffner (Hörmann) mit Fahrradschlüssel, gef. Kiesweg Hugelitz
-Ohrring/Creole, gef. am Blausee
-Sonnenbrille braun, gef. am Blausee
-Haustürschlüssel mit Schildkrötenanhänger, gef. in Engelitz
-2 Schlüssel an Fischkarabiner, gef. am Weiher Neuravensburg
-Fahrradspritzschutz schwarz, Kunststoff, gef. am Wasserhäuschen

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe
Brunnenweg 21, 88239 Wangen – Primisweiler

TRINK WASSER Unser kostbares Lebensmittel

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528-920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG

100 Jahre Zweckverband Haslach Wasserversorgung 1912 - 2012

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

KINDERGARTEN ST. ELISABETH



VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV HASLACH/SV AMTZELL

Dem aufmerksamen Beobachter wird es aufgefallen sein. Trainer Julian Müller musste in den letzten Wochen sein Team permanent neu formieren, weil der Kader von Verletzungspech geplagt wird. Folgende Spieler laborieren aktuell an mehr oder weniger langfristigen Verletzungen:
Salvatore Bellusci: Schulterprobleme
Elias Pfau: Kreuzbandriss
Jonas Keckeisen: Kreuzbandriss
Moritz Hartmann: Bänderriss im Sprunggelenk
Yanik Rädler und Manuel Ohlinger haben aktuell Knie- bzw. Zehprobleme, hoffen aber demnächst wieder fit zu sein.
Die Verletztenliste ist also lang und umso beachtlicher ist es, dass sich das Team aktuell dennoch mit Platz vier weit oben in der Tabelle ansiedeln kann.
Bei Team zwei hat Moritz Bauman sich unlängst einen Meniskusriss zugezogen.
An dieser Stelle wünschen wir allen Verletzten eine baldige Genesung.

Vorschau:
Sonntag, 11. Oktober 2026
12:45 Uhr TSV Ratzenried II – SGM Amtzell Haslach II
15:00 Uhr TSV Ratzenried I – SV Amtzell I

Drei Punkte sind drei Punkte
SV Amtzell I – SGM Röthenbach I/Heimenkirch II 1:0 (0:0)
Ganz so glamourös wie der Sieg von Team 2 war das Spiel der Ersten nicht, die drei Punkte konnte man sich am Ende aber doch sichern. Zu Beginn versprach das Spiel noch einen anderen Verlauf als es sich dann über lange Strecken zeigen sollte. Es vergingen sage und schreibe zehn Minuten bis die Gäste der Spielgemeinschaft Röthenbach/Heimenkirch mit Ball in die Amtzeller Spielfeldhälfte eindringen konnten. Zwingendes war aber auf Amtzeller Seite bis dahin leider dennoch nicht zu erkennen. Nach und nach konnten die Gäste das Spiel ausgeglichen gestalten. Sinnbildlich für die gegenseitige Egalisierung war die 20. Minute: Zunächst setzt Niklas Renz einen Ball knapp übers Gästetor und im Gegenzug wackelt das Außennetz des Amtzeller Gehäuses. Nach einer halben Stunde war der Unterhaltungswert des Spiels dann bereits als überschaubar zu definieren und zu allem Übel schienen die Gäste nun auch durch mehr Aggressivität die Zweikampfquote positiver gestalten zu können. Geschenke wollten sie anscheinend aber nicht annahmen. Nach einem Missverständnis in der Amtzeller Defensive nach 34 Min ließen sie eine ganz dicke Chance liegen. Zwei Minuten später hatte Emil Matheis den Führungstreffer auf dem Fuß musste aber zusehen, wie der Gästegoalie den Ball mit dem Fuß neben dem Pfosten von der Linie kratzte. Alles in Allem gab es deutlich zu wenig Abschlüsse in Richtung Tor. Sieben Min nach dem Seitenwechsel endlich wieder ein offensives Lebenszeichen, Niki Renz bereitet mit einer schönen Einzelaktion eine dicke Chance vor, die aber leider erneut nicht genutzt werden konnte. Das war es dann auch wieder für einen längeren Zeitraum, es lief einfach sehr wenig und im Mittelfeldspiel wurden zu oft die falschen Entscheidungen getroffen. Man konnte mehr und mehr den Eindruck gewinnen, dass keine Mannschaft dieses Spiel gewinnen möchte und so musste die Entscheidung erst in der Nachspielzeit fallen. Ein Eckball in der 90 +2. Min brachte die Hoffnung auf einen späten Jubel und tatsächlich sollte es auch so kommen. Eckball – Kopfball – Tor! Emil Matheis tritt an und sein Ball findet Kapitän Tinus Baumann, der den späten Sieg perfekt macht.
Am kommenden Sonntag ist man dann beim TSV Ratzenried zu Gast, der in den letzten Wochen nacheinander drei Siege mit jeweils 6 Treffern landen konnte, bevor er am letzten Samstag in Eglofs mit 5:1 das Nachsehen hatte.

SGM Amtzell-Haslach II 10:0 (5:0)
SGM TSV Röthenbach II/TSV Heimenkirch III
Deutliches Ausrufezeichen und Befreiungsschlag - SGM schenkt Röthenbach 10 Tore ein
Nach den letzten Rückschlägen, darunter ein 1:4 beim Tabellenführer TSV Schlachters, hat die SGM im Spiel gegen die Zweitvertretung der SGM Röthenbach/Heimenkirch ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. In einem denkwürdigen Spiel fertigte man den von Beginn an chancenlosen Gegner mit einem deutlichen 10:0 ab.
Die SGM startete von Beginn an mit viel Biss in den Zweikämpfen, einer Menge Zug zum Tor und vor allem dem Willen, endlich wieder zu gewinnen. Chance um Chance spielte die Truppe von Marcel Straub sich in der Anfangsphase heraus, aber das altbekannte Problem der Chancenverwertung verhinderte noch ein frühes Führungstor. Das fiel erst nach 11 gespielten Minuten als Außenstürmer Kilian Bock einen Ball frech im kurzen Eck des Röthenbacher Tors versenkte.

Wenig später fiel dann auch bereits das 2:0. nach Doppelpass mit Patrick Marschall war erneut der sehr auffällige Kilian Bock frei durch und erzwang mit einem scharfen Ball ins Zentrum ein Eigentor des Röthenbacher Verteidigers.
Die SGM machte unbeirrt weiter und erzwang immer wieder hohe Ballgewinne. Einen davon verwandelte Adrian Kinzelmann fast zum 3:0 in der 24. Minute, doch er verfehlte das Tor der Gäste denkbar knapp.
Am dritten Tor war er aber trotzdem beteiligt, nur 2 Minuten später legte er per Hacke auf Noel Brauchle quer, der den Torwart der Röthenbacher mit einem Fernschuss aus 20 Metern überlupfte. Per Foulelfmeter stellte die SGM nach einer halben Stunde auf 4:0. Patrick Marschall verwandelte souverän unten links.
Nicklas Fellner leitete mit einem starken Steckpass im Anschluss an eine Ecke das 5:0 ein, Kilian Bock vollendete per Außenrist und schnürte damit den Doppelpack.
Und auch kurz vor der Pause war beim Sturmlauf der SGM kein Ende in Sicht. Aus 30 Metern feuerte Adrian Kinzelmann einen Schuss ab, der noch die Querlatte streifte, 2 Minuten später wurde der Querpass von Kliian Bock auf den freien Mitspieler im letzten Moment noch geblockt.
Es blieb aber beim hochverdienten 5:0 zur Halbzeit.
Röthenbach hatte erst in Halbzeit zwei eine gute Chance. Nach 48 gespielten Minuten konnte Marvin Wohlrab im Tor der SGM den Stürmer aber entscheidend beim Abschluss stören. Ansonsten blieb alles beim alten Bild, die SGM spielte weiter nach vorne. Noel Brauchle gelang schließlich ein ganz besonderes Kunststück. Er zirkelte in der 64. Minute einen Eckstoß direkt über den Torwart hinweg in die Maschen. Der Treffer zum 6:0 Treffer war definitiv das Tor des Tages.
Niklas Heller erzielte dementsprechend hochverdient das 7:0 sein Lupfer segelte in Minute 73 in hohem Bogen über den Keeper ins Netz des Gästetors. Auch das 8:0 markierte Heller, in der 82. Minute umkurvte er den Gästetorwart und schob den Ball ins verwaiste Tor ein.
Von Röthenbach kam längst nichts mehr doch die SGM blieb einfach weiter dran und spielte weiter nach vorne. Noel Brauchle traf nur eine Minute später nach einem Steckpass über links zum 9:0 für die Heimelf (83.).
Kilian Bock legte kurz vor Schluss mit dem 10:0 seinen dritten Treffer nach und auch das zweistellige Ergebnis war der Heimelf noch zu wenig, bis zur letzten Minute spielte man weiter konsequent nach vorne und schrammte ein paar mal denkbar knapp am 11. Tor vorbei. Das 11:0 aber fiel nicht mehr und so pfiff der Schiedsrichter ein denkwürdiges Spiel nach 93 gespielten Minuten schließlich ab.
Das Spiel war nicht nur ein Befreiungsschlag nach den jünsten Niederlagen, sondern auch ein deutliches Ausrufezeichen. Mit dem deutlichen Sieg schob man sich bis auf den 6. Tabellenplatz nach vorn und schloss punktemäßig zur Spitzengruppe der Kreisliga B5 auf. Doch in der nächsten Woche wartet mit dem TSV Ratzenried wieder ein schwererer Gegner auf die SGM und dann wird sich definitiv zeigen, ob man wirklich dort oben in der Tabelle bleiben kann.

SENIOREN SCHOMBURG

Einladung zum Senioren-Mittag
Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzliche Einladung zu unserem Senioren-Mittag!
Wann? Mittwoch 14. Oktober 2026
Uhrzeit: ab 14:30 Uhr
Wo? Dorfstüble in Primisweiler
Gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen mit netten Gesprächen.
Wie letztes mal gesprochen, gibt's einen Zusatztermin im November, am Mittwoch 4.11.26 mit einem tollen Programmpunkt. Trickbetrügergeschichten verpackt in kleine Theaterstücke. Seid gespannt und freut euch schonmal drauf.
Eure Ann-Kathrin

Terminvorschau 2026:
4. November, 9. Dezember

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Nachtland" – eine bitterböse Komödie über ein schwieriges Erbe

Auf dem Dachboden des verstorbenen Vaters taucht ein mit den Initialen Adolf Hitlers versehenes Bild auf. Ist das Aquarell wirklich echt? Verkaufen oder zerstören? Zwei Geschwister und ihre jeweiligen Partner geraten in einen heftigen Konflikt und müssen sich mit verdrängter Vergangenheit, Antisemitismus und Moral auseinandersetzen. Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt Marius von Mayenburgs Stück „Nachtland" am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle.
Der Text überzeugt mit bissigen und sehr alltagsnahen Dialogen. Die Diskussionen sind so lebendig und echt, wie sie an jedem Küchentisch geführt werden können. Was passiert mit Werten, wenn es plötzlich um viel Geld geht? Wer erzählt wem wie viel von der Wahrheit? Es geht auch um ganz persönlichen Verrat. Das macht das Stück besonders spannend und aktuell zu einer Zeit, wo Antisemitismus und Rassismus wieder salonfähig gemacht werden. „Nachtland" ist eine bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit, Erbschaftsstreitigkeiten und ein rein profitorientiertes Verständnis von Kunst. Nach dem Tod ihres Vaters räumen die Geschwister Nicola und Philipp den Dachboden des Elternhauses aus und stoßen zwischen allerhand Gerümpel, Erinnerungsstücken und Sperrmüll auf ein Gemälde. Altbacken, mit verklärter Landschaft und schiefer Kirche, tun sie es zuerst als hässlichen Kitsch ab, bis ihnen die Signatur ins Auge fällt: A. Hitler. Haben sie es hier etwa mit einem echten Werk von Adolf Hitler zu tun? Wie viel der alte Schinken wohl wert ist? Und darf man das überhaupt verkaufen? Als klar wird, dass sie über 100.000 Euro erzielen könnten, lösen sich die anfänglichen moralischen Zweifel in Luft auf und eine blümerante Geschichte um Oma Gretes Nazi-Vergangenheit ist schnell konstruiert. Wäre da nicht Philipps jüdische Ehefrau Judith – ein heftiger Streit zwischen den Geschwistern und ihren Partnern entsteht, der immer mehr in antisemitische Vorurteile abrutscht.
Regie führt Tobias Rott, Bühne und Kostüme verantwortet Kerstin Jacobssen. Es spielen Lily Frank, Eva Dorlaß, Kristin Göpfert, Niklas Schmidt-Kosik und Moritz Brendel. Die Inszenierung dauert etwa 100 Minuten und hat keine Pause.
Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn (gegen Nachweis) Restkarten für 4 EUR. Schulklassen melden sich bitte vorher beim Kulturamt Wangen, kulturamt@wangen.de, 07522 74241.

Stadtkämmerei hat drei Tage lang keinen Zugriff auf Finanzdaten und ist nur per Email erreichbar

Die Stadtkämmerei kann in der Zeit von Montag, 12. Oktober 2026 bis Mittwoch, 14. Oktober 2026 nicht auf ihre Datenbank

zugreifen. Grund dafür ist ein großes Update der von der Kämmerei genutzten Finanzsoftware. Das Rechenzentrum Komm. One hat mitgeteilt, dass dieses Update leider nicht wie sonst an Wochenenden aufgespielt werden kann.
Da an diesen Tagen nicht auf das Programm zugegriffen werden kann, ist es auch nicht möglich, Daten zu pflegen, Eingaben zu machen oder Auskünfte aus dem Programm zu erteilen. Deshalb wird die Kämmerei für den Publikumsverkehr geschlossen und steht auch telefonisch nicht zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können jedoch jederzeit gerne Emails mit Anfragen zusenden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bearbeitung voraussichtlich erst ab Donnerstag, 15. Oktober 2026 wieder beginnen kann.

Angst, Wut, Wirgefühl – die Psychologie des Populismus

Was macht populistische Botschaften so verführerisch – und warum sind wir manchmal empfänglicher für sie, als uns lieb ist? Diesen Fragen geht die Psychologin und Psychotherapeutin Rike Wagner am 12. Oktober in einem öffentlichen Vortrag nach.
Ein starker Mann, eine heile Familie, ein klares Feindbild und die Aussicht, dass endlich jemand aufräumt: Warum können solche Versprechen so überzeugend sein? Und weshalb verlieren nüchterne Fakten manchmal gegen ein gutes Bauchgefühl?
Auf Einladung des GRÜNEN Ortsverbands Wangen / Amtzell / Achberg nimmt Rike Wagner von den Psychologists/Psychotherapists For Future e.V. die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise durch die Psychologie des Populismus. Sie zeigt, wie Angst, Wut, Zugehörigkeit und das Bedürfnis nach Sicherheit unsere Wahrnehmung und Entscheidungen beeinflussen – und warum gerade in unsicheren Zeiten einfache Antworten so verführerisch werden.
Dabei geht es auch um die Frage, weshalb traditionelle Rollenbilder und das Versprechen einer überschaubaren, vermeintlich geordneten Welt für manche Menschen besonders attraktiv sind. Was steckt hinter der Sehnsucht nach dem starken Mann? Und warum fühlen wir uns von Botschaften angesprochen, die wir bei näherem Hinsehen vielleicht gar nicht überzeugend finden?
Doch die spannendste Frage von allen lautet: Was brauchen Menschen wirklich, wenn ihnen die Welt zu unsicher wird?
Es geht deshalb nicht nur um Populismus, sondern auch um uns selbst: Wie können wir mit Angst, Wut und Verunsicherung umgehen, ohne uns gegeneinander aufbringen zu lassen? Was stärkt Zugehörigkeit, Zuversicht und demokratischen Zusammenhalt? Und wie gelingt es, auch dann miteinander im Gespräch zu bleiben, wenn wir politisch längst nicht mehr einer Meinung sind?
Ein Abend über Psychologie, Politik und die erstaunliche Macht unserer Gefühle – mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, alltagsnahen Beispielen und viel Raum für Diskussion.
Der Vortrag findet am Montag, 12. Oktober, um 19:30 Uhr in der Häge-Schmiede in Wangen im Allgäu, Zunfthausgasse 9/1 statt. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Lungenscreening – Früherkennung rettet Leben

Lungenkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung bei Männern und Frauen weltweit. Das Lungenscreening bietet die Möglichkeit, Lungenkrebs in einem frühen, oft noch heilbaren Stadium zu erkennen. In diesem Vortrag werden die aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen, die eingesetzten Screening-Verfahren – insbesondere die Low-Dose-CT – sowie ihre Chancen und Grenzen vorgestellt. Zudem wird aufgezeigt, für welche Risikogruppen das Screening sinnvoll ist und welche Herausforderungen in der praktischen Umsetzung bestehen. Unser Referent Dr. Frederik Labouvie ist niedergelassener Facharzt für Radiologie mit dem Schwerpunkt Schilddrüsenerkrankungen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt.
Der Vortrag findet am 15.10.2026 um 18:00 Uhr im Saal der Häge-Schmiede statt.
Informationen zum Kartenvorverkauf unter vhs-wangen.de

Tag der offenen Tür im Wangener Urtel

Was geschieht eigentlich in einer Molkerei? Wie werden Käse, Butter oder Eis hergestellt und welche Aufgaben übernehmen Labore bei der Qualitätskontrolle von Lebensmitteln? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es beim Tag der offenen Tür des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW) Milchwirtschaft Wangen am Sonntag, 11. Oktober. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher auf dem Gelände des LAZBW und der Knoblauch GmbH ein abwechslungsreiches Programm.
Beim LAZBW steht die Milchverarbeitung im Mittelpunkt. In der Lehrmolkerei zeigen Fachkräfte die Herstellung von Käse, Butter und Eis, begleitet von Verkostungen und Mitmachangeboten. Auch die Labore öffnen ihre Türen und geben Einblicke in die Qualitätskontrolle von Lebensmitteln sowie moderne Untersuchungsverfahren.
Für Kinder gibt es Spiele, Kreativangebote, Hörgeschichten und verschiedene Mitmachstationen. Ergänzt wird das Programm durch Informationen rund um das Leben auf der Alp und die Herstellung regionaler Lebensmittel.
Neben dem LAZBW präsentieren sich weitere Einrichtungen und Unternehmen rund ums Urtel. Die Polizei Wangen stellt Fahrzeuge und die Polizeihundestaffel vor und informiert über Prävention und Berufswege. Auch das Amtsgericht Wangen, die Kampfkunstschule Allgäu, Intermed Krankenpflege und Altenpflege, Maler und Lackierer Werner sowie die Knoblauch Landtechnik GmbH gewähren Einblicke in ihre Arbeit.
Musikalisch unterhält die Gruppe „One Night Ständle". Für die Bewirtung sorgen Foodtrucks sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Freie Räumstrecken im Winterdienst: Die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu sucht Unterstützung für den kommenden Winter

Der nächste Winter kommt bestimmt. Damit Straßen und Wege auch bei Schnee und Eis zuverlässig geräumt und gestreut werden können, sucht die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu für die kommende Wintersaison noch zuverlässige Unterstützung für verschiedene Räumstrecken im Winterdienst. Zu vergeben sind die Siedlungen Waltersbühl, Haid, Schomburg und Epplings/Kohlplatz. Die Stadt stellt dabei für jede Strecke einen Schneepflug zur Verfügung. Benötigt wird nur ein Traktor oder Radlader.
Gesucht werden insbesondere Landwirte, Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen, welche die Räumarbeiten auf noch freien Strecken übernehmen können.
Die Aufgaben umfassen je nach Einsatzbereich hauptsächlich das Räumen von Schnee. Die Einsätze erfolgen abhängig von der jeweiligen Wetter- und Straßensituation.
Interessierte Bewerberinnen und Bewerber erhalten nähere Informationen zu den Räumstrecken, den jeweiligen Anforderungen sowie den Rahmenbedingungen direkt beim Bauhof.

Kontakt
Große Kreisstadt Wangen im Allgäu Frank Müller Kanalweg 6 88239 Wangen im Allgäu Telefon: 07522/74-700 E-Mail: bauhof@wangen.de

Die Stadt Wangen organisiert einen Bus-Shuttle zum Zirkus Charles Knie

Der Zirkus Charles Knie baut ab Montag, 5. Oktober 2026, in Wangen seine Zelte auf. Die erste Vorstellung findet am Freitag, 9. Oktober 2026, statt.
Da der Zirkus den kompletten Mehrzweckplatz südlich der ERBA belegt, richtet die Stadt Wangen einen Bus-Shuttle vom P14 aus ein. Der Bus fährt am P 14, Scherrichmühlweg, ab und zum Bahnhof, um dort an Steig 1 oder 2 jenen Gästen der Zustieg zu ermöglichen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Er lässt die Fahrgäste an der Haltestelle Waldorfschule in der Rudolf-Steiner-Straße aussteigen. Dort ist auch der Zustieg nach den jeweiligen Vorstellungen. Die Busse fahren immer ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Die Fahrzeiten sind wie folgt:

Freitag:	*14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca.18:15 (ab P14) – 19:30 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 22:30 - 23:30 Uhr (Rückfahrt Shuttle)*
Samstag:	*14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca. 18:15 (ab P14 – 19:30 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 22:30 - 23:30 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*
Sonntag:	*10:00 – 11:00 (Shuttle Hinfahrt) und ca. 13:45 (ab P14) – 15:00 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 18:00- 19:00 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*
Montag:	*14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca.18:30 (ab Rudolf Steiner Straße) – 19:30 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*

Das Reparatur-Café des Bürgerforums ist am Samstag, den 10.10.2026, wieder geöffnet

Das Reparatur-Café ist ein Treffpunkt von fachkundigen, ehrenamtlich tätigen Reparateuren, deren Aufgabe darin besteht, defekte Gegenstände der hilfesuchenden Besucher zu reparieren. Auch kleinere **Ausbesserungsarbeiten an Textilien** werden angeboten. Wartezeiten können mit Kaffee und Kuchen sowie anregenden Gesprächen überbrückt werden.
Mitgebracht werden können Gegenstände, die in einer Tasche Platz finden (keine Großgeräte). Die Bedienungsanleitung für die mitgebrachten Geräte bitte mitbringen. Alle Geräte – insbesondere Kaffeemaschinen - werden nur im gut gereinigten Zustand entgegengenommen. Diese müssen anschließend auch wieder mit nach Hause genommen werden. Zu beachten ist jedoch, dass **Kaffeevollautomaten nicht mehr** angenommen werden.
Treffpunkt des Reparatur-Cafés ist in der Karlstraße 14 in Wangen.
Es ist von **9.00 – 13.00 Uhr** geöffnet. **Annahmeschluss** ist um **12:00** Uhr.

Triokonzert mit zwei Querflöten und Klavier

Die drei Musiker Maiko Ishiguro, Christian Prader (Querflöten) und Norbert Schuh (Klavier) präsentieren mitreißende Werke von Komponisten aus verschiedenen Ländern und Epochen.
Den Auftakt bildet das frühromantische Trio op. 119 von Friedrich Kuhlau (1786-1832), aus dessen Feder in seiner Zeit als Hofkomponist in Dänemark zahlreiche Werke für Flöte entstanden. Selbst ein für Flötisten wichtiger Wettbewerb wurde nach ihm benannt. In diesem Werk voller perlender Lebendigkeit und Witz, aber auch ernster Tiefe wird allerdings deutlich hörbar, dass Kuhlau nicht nur ein brillanter Flötist, sondern auch ein erfolgreicher Pianist war und bedeutende Werke für Klavier hinterließ.
Es folgen französische Klänge aus der Spätromantik mit der Suite op. 116 von Benjamin Godard (1849-1895). Beginnend mit einem verspielten Allegretto folgt ein lyrisch verträumter, langsamer Satz, der die Überschrift „Idylle" trägt, um danach mit einem virtuosen Walzer abzuschließen.
Die Sonate von Otar Taktakishvili (1924-1989) führt den Zuhörer nach Georgien. Von kaukasischer Folklore und georgischer Volksmusik beeinflusst, ertönt ein Werk voller Frische, Gesanglichkeit und Virtuosität.
Das Konzert endet mit einem (zumindest für die Ausführenden) atemberaubenden Trio des amerikanischen Flötisten und Komponisten Gary Schocker (geb. 1959).
Auch die Musizierenden haben sich aus unterschiedlichen Ortschaften nun in Wangen gefunden:
Die Japanerin Maiko Ishiguro wuchs im Ruhrgebiet auf und studierte in Freiburg, Detmold und Rom. Orchesterengagements führten sie nach Brasilien und Australien.
Christian Prader stammt aus der Schweiz und hat in Zürich und Frankfurt am Main studiert, wo er sich u.a. auf historische Instrumente spezialisiert hat. Regelmäßige Konzerttätigkeit im Bereich der historischen Interpretationspraxis führen in durch ganz Europa.
Norbert Schuh, gebürtig aus Mittelfranken, studierte Schulmusik und Klavier an der Hochschule für Musik Würzburg. Da seine Liebe zum Klavier im Beruf des Gymnasiallehrers zu kurz kam, beschloss er, sich beruflich zu verändern und ist seit 2001 als Klavierlehrer und Korrepetitor tätig.
Alle drei Musiker sind Lehrkräfte an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Das durch die Stadt Wangen geförderte Konzert findet am **Samstag, den 17. Oktober 2026, um 19:00 Uhr im Saal des Weberzunfthauses in Wangen** statt.
Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bei dem **Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk** ist im **Fachbereich Abwasser ab Februar/März 2027** folgende Stelle zu besetzen:

- **Kanalwärter/in (w/m/d)**
  - unbefristete Vollzeitstelle
  - Eingruppierung bis EG 5 TVöD

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.
Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 25. Oktober 2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Wir laden Sie herzlich ein mit uns auf Weltreise zu gehen.

Unter dem Titel „Wonderful World" singen wir uns von Land zu Land, kommen Sie mit und lassen Sie sich berühren, am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Neukirch.

Karten gibt's im Vorverkauf/12€ unter 0151 18667170, Abendkasse 14€.
Ihr Chor TonArt Neukirch e.V.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Berufe in Uniform

Veranstaltung im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in Ravensburg am 15. Oktober 2026 Ravensburg.
Alle, die Interesse an einem Beruf mit Verantwortung und Teamgeist haben, sind bei der Veranstaltung „Berufe in Uniform" am 15. Oktober 2026 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Ravensburg (Schützenstr. 69) genau richtig. Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater der Polizei, der Bundeswehr, Zoll sowie der Justizvollzugsanstalt informieren über Zugangsvoraussetzungen sowie Bewerbungsverfahren und stehen danach für Gespräche zur Verfügung. Einfach vorbeikommen, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
„Berufe in Uniform" - Veranstaltung im Berufsinformationszentrum in Ravensburg:
Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr Vorträge im BiZ im Erdgeschoss

Bundeswehr	13.30 Uhr
Zoll	14:30 Uhr
Polizei	15:30 Uhr
Justizvollzugsanstalt	16:30 Uhr

Eine Hommage an das Saxophon!

Soran Lind (Saxophon) und Eirik Haug Stømner (Klavier) präsentieren am 10. Oktober im Rittersaal von Schloss Achberg Werke von Bizet, Milhaud, Desenclos und Paule Maurice.
Das Konzert **The Golden Age of the Saxophone** spiegelt es eine goldene Epoche wider, in der das Instrument in Frankreich seine Blütezeit erlebte. Dieses farbenreiche und abwechslungsreiche Programm verbindet wunderschöne Melodien und üppige Harmonien mit genau dem richtigen Maß an Virtuosität und bietet so ein fesselndes Hörerlebnis sowohl für Kenner als auch für neues Publikum. 30 €/erm. 22 € (zzgl. Vorverkaufsgebühr). Tickets über Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

OWB – Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH

Sie schenken ein Zuhause – Wir begleiten Sie
Das Begleitete Wohnen in Familien (BWF) ermöglicht Menschen mit Behinderung ein Leben in einem familiären Umfeld. Dafür werden Familien, Paare oder Einzelpersonen gesucht, die ein freies Zimmer oder eine kleine Wohnung zur Verfügung stellen und einen Menschen im Alltag begleiten möchten. Die Begleitung kann dauerhaft oder zeitweise im Rahmen eines Aufenthalts als Urlaubsgast stattfinden. Gastfamilien schaffen Nähe, Gemeinschaft und Teilhabe. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche oder Freizeitaktivitäten geben Struktur und vermitteln das Gefühl, dazuzugehören. Für viele Menschen mit Behinderung bedeutet diese Wohnform mehr Sicherheit, soziale Kontakte und die Möglichkeit den Alltag aktiv mitzugestalten. Die Gastfamilien werden kontinuierlich vom Ambulanten Dienst der OWB begleitet und beraten. Zusätzlich erhalten Sie einen monatlichen Entlastungsbetrag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Offenheit, Zuverlässigkeit und Freude am Miteinander.
Viele Gastfamilien erleben diese Aufgabe als bereichernde Erfahrung. Es entstehen neue Begegnungen, vertrauensvolle Beziehungen und oft ein langfristiges Miteinander.
Wenn Sie sich vorstellen können, einem Menschen mit Behinderung ein Zuhause zu bieten, informieren wir Sie gerne unverbindlich über die Möglichkeiten des Begleiteten Wohnens in Familien. Wir freuen uns auf Sie.
OWB - Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH
Petina Funk, Johann-Georg-Fischer-Weg 6, 88353 Kißlegg
Tel. 07563/913073-10, petina.funk@owb.de

VdK-Webseminar zur Kfz-Hilfe – Donnerstag, 22. Oktober, 11 Uhr

Um mobil zum eigenen Arbeitsplatz zu kommen, sind Menschen mit Behinderungen teilweise auch auf einen eigenen Pkw angewiesen. Doch der barrierefreie Umbau eines Fahrzeugs ist immer mit enormen Kosten verbunden – und der Kauf eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell sehr belastend. Die Kfz-Beihilfe-verordnung, auch Kraftfahrzeughilfe genannt, unterstützt Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau ihres Autos. Das VdK-Webseminar des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg klärt am Donnerstag, 22. Oktober, über die Möglichkeiten auf.
Das VdK-Webseminar startet um 11 Uhr: VdK-Geschäftsführer Ronny Hübsch erörtert alle Voraussetzungen für eine Antragstellung und bringt den Teilnehmenden die möglichen Leistungen der Beihilfeverordnung näher. Vom Kauf eines Kraftfahrzeugs über den behindertengerechten Umbau bis hin zur Zusatzausstattung eines Kraftfahrzeugs oder auch den Zuschuss für das Erlangen eines Führerscheins gibt das VdK-Webseminar einen umfassenden Überblick. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das VdK-Webseminar bequem von zuhause aus verfolgen. Für den Besuch ist lediglich ein internetfähiger Computer notwendig. Auch eine Teilnahme über das Smartphone oder Tablet ist möglich. In diesem Fall sind jedoch geteilte Inhalte bei den Präsentationen schwerer zu lesen. Melden Sie sich jetzt an! Sie er-halten am Tag des VdK-Webseminars eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Berufstätige, die um 11 Uhr verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich im Anschluss eine Aufzeichnung des Seminars anzusehen. Alle Informationen gibt es hier: https://bw.vdk.de/angebote/webseminare/

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.
Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten. Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange

Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.
„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.", erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.
Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich. Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall genschnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.
„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.", so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.
Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Infoabende des Forstamtes 2025 für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

Das Forstamt des Landkreises Ravensburg lädt zu Informationsabenden für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ein. Die Themen der Informationsabende sind:
- Aktuelle Informationen zum Holzmarkt – GENO Holz
- Auswirkungen des Sommers 2026, Borkenkäfer, Baumartenwahl - Forstamt
- Änderungen im Waldgesetz, Waldexpert.app, EUDR, De Minimis – Forstamt

Die Informationsabende finden u.a. an folgenden Terminen statt: 28.10.2026 um 19:30 Uhr in Wangen Deuchelried, Gasthaus Hirsch
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Lobpreisabend in St. Ulrich
am Montag, 12. Oktober, 18.15 Uhr in der Kirche St. Ulrich, Wangen

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Wangen
Kindergottesdienst

Suppentöpfle-Saison 2026/27 - Mitarbeitende gesucht
Unsere treuen Fans können es kaum erwarten, bis das Suppentöpfle an Buß- und Bettag wieder seine Pforten öffnet und die neue Saison startet. Bis voraussichtlich Ende Februar 2027 bieten wir an den Markttagen wieder für alle Suppenfans und Marktbesucher, für Alte und Junge, Einsame und Gesellige eine warme Suppe im Gemeindehaus an. Wie jedes Jahr brauchen wir um die 50 erfahrene und gerne auch neue Mitarbeitende, die unsere nette Gemeinschaft kennenlernen wollen.
Näheres zur Organisation und der Einsatzplanung erfahren Sie bei der **Vorbesprechung am 11. November 2026, 10-12 Uhr, im Gemeindesaal St. Martin**.
Jürgen Schlesier

Sternenkinderbestattung
Dienstag, 13. Oktober - 15.30 Uhr
Manche Wege des Lebens beginnen mit großer Freude und bleiben doch viel zu kurz. Der Abschied von einem Kind, das nicht bleiben durfte, hinterlässt Spuren im Herzen und braucht einen Ort der Erinnerung und des Trostes. Am Dienstag, 13. Oktober, 15.30 Uhr findet in der Kapelle St. Wolfgang in Wangen ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Sternenkinder der vergangenen Monate statt. Anschließend gehen wir für die Bestattung gemeinsam zum Grab. Alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, sind herzlich eingeladen, diesen Weg gemeinsam zu gehen. In der Gemeinschaft, im Gedenken und im Gebet soll Raum sein für die Trauer, die Liebe und die Erinnerung.

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN"
Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen"

Oktober-Rosenkranzgebete in der Schomburger Ruhe-Christi-Kapelle
Herzliche Einladung an alle Interessierte, gemeinsam den Rosenkranz zu beten.
Wir beten an den Sonntagen 11. und 18. Oktober um 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch.
Ankündigung Elternabend Erstkommunion
Liebe Familien aus der SE An der Argen
Ihr Kind besucht die **3. Klasse der Grundschule** und möchte zur Erstkommunion kommen? Dann gilt Ihnen die Einladung zum Elternabend für die Erstkommunion 2027.
Termine:
15. Oktober um 20 Uhr im Pfarrsaal in Roggenzell für Neuravensburg und Achberg
21. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal in Haslach für Haslach und Primisweiler



Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de
GR Verena Beck Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774 ✉ Verena.Beck@drs.de
GR Luitgard Immler Tel. 07522 973 411 ✉ Luitgard.Immler@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	10. + 11. Okt. **28. Sonntag im Jahreskreis** **Rosenkranzfest** *Kollekte für die Gemeinde*	**12. – 16. Okt.** **Werktage**	**17. + 18. Okt.** **29. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe Begrüßung Pfarrvikar Pfarrer Alexis Mubwaba	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe mit Krankensalbung **Freitag**, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe
Pfärrich			**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe
Haslach	**Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier als **Familiengottesdienst zu Erntedank** mit Klavier und Querflöte 18:00 Uhr Rosenkranzgebet* Ruhe-Christi-Kapelle, Schomburg	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe 18:00 Uhr Rosenkranzgebet* Ruhe-Christi-Kapelle, Schomburg
Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe Es singt der Clemenschor	**Mittwoch,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier
Schwarzenbach	**Samstag, Pfarrsaal DGH** **19:15 Uhr** Heilige Messe		
Roggenzell	**Sonntag,** **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier		**Sonntag,** **10:30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium** 11:45 Uhr Taufe
Achberg	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Samstag,** SW 18:45 Uhr Rosenkranz **19:15 Uhr** Heilige Messe Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

Taufe: Sonntag, 11.10. Max Bongard

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit
Primisweiler: Sonntag, 11.10. Jahrtag für Dieter Kuhnt
Mittwoch, 14.10.Gebetsgedenken für Gretl Braun

22. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus in Amtzell für Amtzell und Pfärrich
Sollten Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Amtzell oder Schwarzenbach, am besten per Email pfarrbüro.amtzell@drs.de oder pfarrbüro.schwarzenbach@drs.de . Dann senden wir Ihnen gern noch die Unterlagen zu.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und eine schöne gemeinsame Zeit.
PR Mirjam Schweizer

Erreichbarkeit Pfarrbüro Schwarzenbach
vom 12. – einschl. 19. Oktober
Sie erreichen das Pfarrbüro Schwarzenbach, Frau Denzel dienstags 09:00 - 11:00 Uhr und donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Amtzell 07520 96160.

50 Jahre Schönstattkapelle in Aulendorf
Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest!
wir feiern von Freitag, 23. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2026.
Eingeladen sind Freunde, Interessierte und die Mitglieder aller anderen Geistlichen Gemeinschaften im Oberland und darüber hinaus.
Bereits am **Freitag, 23. Oktober 2026 laden wir Sie um 19 Uhr zu einem Segnungsgottesdienst** mit Beichtgelegenheit (ab 18.00 Uhr) anschließender Anbetung ein.
Am Sonntag, 25. Oktober 2026 feiern wir um 10 Uhr die Festmesse mit Weihbischof Thomas Maria Renz.
Nach dem Mittagessen gibt es ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Nach der Abschlussandacht um 15:30 Uhr mit der Erneuerung der Marienweihe lassen wir den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.
Festgottesdienst und Andacht finden vor dem Dilexit-Ecclesiam-Heiligtum im Zelt statt und werden per Video ins Pater-Josef Kentenich-Bildungshaus übertragen.
Wenn Sie uns die Planung erleichtern wollen, melden Sie sich bitte an unter rezeption@schoenstatt-aulendorf.de oder Tel. 07525/92340. Aber auch spontane, unangemeldete Besucher sind herzlich willkommen.

Mitteilungen Haslach-Primisweiler



Herzliche Einladung zum 24-Stunden-Gebet
Von Fr. 23.10.2026 ab 18:00 Uhr bis Sa. 24.10.2026 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Stephanus, Haslach
Eucharistiefeier zur Eröffnung am Freitag, 23.10. um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Haslach. Danach wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Wir beenden das 24-Stunden-Gebet **am Samstag mit der Einsetzung um 19:00 Uhr.**Wir laden alle ganz herzlich ein, sich eine Stunde Zeit zu nehmen für Gott. Wenn Sie selber die Gestaltung einer Stunde übernehmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich in die Liste einzutragen, die in der Kirche ausliegt.

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

Pfarrbüro Neukirch
Tel.: 07528/2262, StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten: Mi., bis Fr., 9 – 11 Uhr, Do, 15 - 16 Uhr
Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 11. bis einschließlich 18. Oktober 2026

Sonntag, 11. Oktober: 28. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier zum Erntedankfest
10.00 Uhr Neukirch Wortgottesfeier zum Erntedankfest mit Kommunionspendung
Donnerstag, 15. Oktober
14.00 Uhr Neukirch Hockstube Rosenkranzandacht anschl. im Haus Silvester
Freitag, 16. Oktober
07.50 Uhr Neukirch Morgenlob
Sonntag, 18, Oktober: 29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Neukirch „Komm und Sei" Wortgottesfeier
10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Donnerstag, 15. Oktober um 14.00 Uhr Hockstube Neukirch
Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht in der neu renovierten Pfarrkirche St, Maria Rosenkranzkönigin in Neukirch.
Wir freuen uns, dass Frau Michaela Hertnagel mit uns dieAndacht feiert.
Musikalisch begleiten wird dabei Frau Paula Maurer an der-Zither und Frau Jutta Abs.
Im Anschluss werden wir im Haus St.Silvester gemütlich einkleines Oktoberfest feiern.
Für den Fahrdienst melden sie sich bitte bei Eva Kollmann-Tel.927030 u. Gertrud Hillenbach Tel. 9539963
Auf Ihr Kommen freut sich das Hockstubenteam

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 08.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.00 Uhr Wittwaiskirche - Bibelgruppe
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Freitag. 09.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Erntedankgottesdienst (Verdeil)
Samstag, 10.10.
12.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Wittwaiskirche-Gottesdienst (Hayen) Parallel dazu Kinderkirche!
18.00 Uhr Friedenskirche - Atempause (Dr. Jooß)
Dienstag, 13.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
15.30 Uhr Kapelle St. Wolfgang Wangen Ökumenische Sternenkinderbestattung
Mittwoch, 14.10.
14,00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi-Treff (Verdeil)
18.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kißlegg Jugendkreis Distrikt Allgäu
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Achtsam singen
Donnerstag, 15.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen Gottesdienst

19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck Wangen
Evangelischer Stammtisch
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe

Freitag, 16.10.
18.00 Uhr Friedenskirche - Gospelworkshop

Samstag, 17.10.
10.00 Uhr Friedenskirche - Gospelworkshop
13.00 Uhr Stadtkirche - Traugottesdienst (Dr. Jooß)

Sonntag, 18.10.
09.30 Uhr Kapelle OSK - Gottesdienst (Verdeil)
10.00 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Jooß)
10.00 Uhr Fachkliniken - Gottesdienst (Müller)
11.00 Uhr Friedenskirche - Gospelgottesdienst
11.30 Uhr Stadtkirche - Taufgottesdienst (Dr. Jooß)
17.00 Uhr Stadtkirche - Friedenskonzert mit dem St. Petersburger Vokalensemble

Gemeindebüro:
Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Evangelischer Stammtisch
Herzliche Einladung zu unserem nächsten Stammtisch am **Donnerstag, 15. Oktober** um **19.30 Uhr** in der **Gaststube des Fidelisbäck** in Wangen. Wir freuen wir uns auf einen geselligen Abend und viele schöne ökumenische Begegnungen!

Friedenskonzert -St. Petersburger Vokalensemble
Das Vokalensemble befindet sich auf einer Tournee durch Europa und präsentiert am **Sonntag, 18 Oktober** um **17 Uhr** liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche sowie traditionelle Volkslieder in der **Stadtkirche**. Die professionellen Musiker, ausgebildet an der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums, werden ihre faszinierende Gesangskunst aus jahrhundertealten Traditionen vorstellen. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm versetzen die Künstler die Zuhörer in vergangene Zeiten, in die Kathedralen und Klöster Russlands, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und reichen Harmonik gepflegt wurden.
Das Konzertprogramm wurde auf CD aufgenommen und kann nach dem Konzert erworben werden.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende nach dem Konzert wird herzlich gebeten. Seit 2022 unterstützt der Chor die private Kunstschule **„Lotus“** in Hannover, in der ukrainische und russische Kinder gemeinsam gefördert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 74-240/-241, Telefax (0 75 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (0 75 28) 9 72 24, Telefax (0 75 28) 9 72 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unseren Papa, 86 Jahre alt, eine Haushaltshilfe oder Reinigungskraft, die ca. 3 Stunden pro Woche kommt. In der Nähe der Hochhäuser von Primisweiler. WhatsApp 0157 72879482 Tel. 08370 8865 (Anrufbeantworter)

IMMOBILIENMARKT

Paar (36/37J.) sucht: Haus/Wohnung ab 3 Zi.
mit Garten, ruhig/ländlich, langfristig. WM bis 1.600€, ab sofort/n. V. Ruhiger, kinderfreundl. Hund (7J.). Unbefr. VZ-besch., SCHUFA & Nachweise vorh. ☎ 0170/8108475 E-Mail: LudwigIsabelle@proton.me



LBS
Deine Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel. 07522-7079620
Tanja.Bernard@lbs-sued.de

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

WIR BERATEN SIE GERN

Kontakt
Anzeigen-Buchung 07154 8222-70
*oder auch g*erne per E-Mail: **anzeigen@duv-wagner.de**
Abo-Bestellung 07154 8222-20
*oder auch g*erne per E-Mail: **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

JUBILÄUM
20 Jahre
ergo therapie
AMTZELL

TAG DER OFFENEN TÜR
Sonntag 11. Oktober 2026
11.00 - 15.00 Uhr

Feiert mit uns!

Sabine Schmid &
Daniela Eisenbach-Wanner

Jahnstraße 19, 88279 Amtzell



Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN



VERANSTALTUNGEN

